

love me

vorläufig abgebrochen

Von abgemeldet

Kapitel 5:

so leute^^
ich schreib weiter!
ich hoffe das kann jemand lesen!
denn animexx lässt den link k2 nicht aufmachen -.-^{oooooooo}
grummel
man....ich bekomme die krise!
so, ich danke allen die mir ein kommi geschrieben haben^^
sich verbeugt
ich mach dann mal weiter^^

schleichwerbung: IceT hat auch eine k2 ff geschrieben, bitte lest es^^

Kapitel 5

Kunham rührte sich keinen Zentimeter mehr.
Im ersten Augenblick dachte er, es sei Kyumin, aber wie kam sie in die Wohnung?
Geschockt sah er zur Tür.
Jeonghu schien das erst garnicht zu realisieren, doch dann bemerkte auch er, dass
Jemand an der Tür stand und Beide blöd angaffte.
Die Person, die an der Tür stand, konnte es nicht fassen.
"....äh....stör ich euch zufällig?", grinste sie.
Diese Person entpuppte sich als Kai, der Gestern da war.
Mit einem Satz war Kunham von Jeonghu runtergesprungen und sah verlegen zur
Seite.
Oh nein, was will der denn hier?, dachte Kunham nervös.
Jeonghu starrte den Dunkelblonden nur an.
Wer ist denn das?, dachte ebenfalls Jeonghu.
Der Arzt fing an zu grinsen.
"Na....hab ich euch etwa beim rumturteln erwischt?", flötete Kai amüsiert.
Der Weißhaarige hob eine Augenbraue.

Choi ballte seine Hand zur Faust.

"Nein hast du nicht!!!" ,brüllte der Schläger los.

Schon wieder fing der Arzt an zu grinsen.

"Ach, dann macht ihr das wohl andauernt vor den Augen anderer Leute? Oder hast du denn Jungen etwa gezwungen?"

"Argh....Nein!"

Schnell wante sich der Arzt zu dem Kranken um, er wusste ja, das der Braunhaarige sowas nie machen würde, aber Kai mochte ihn schon immer necken.

Mit prüfendem Blick ging Kai auf den Jungen zu.

Danach blieb er am Bett stehen und legte seine Hand auf die Stirn des Weißhaarigen.

"Tja...hm...immernoch sehr hoch...Bettruhe.....du bleibst am besten hier Junge....Kunham wird sich um dich kümmern^^!"

Ein 'WAS?' kam es gleichzeitig vom Angesprochenem und dem Schläger.

Wieder ein Grinsen auf dem Gesicht des Ältesten.

"Ja Kunham, du hast nun die Verantwortung über dieses Kind!

Also, wehe ihm passiert was!"

"A-aber das kannst du doch nicht so einfach machen!!", stotterte sich Choi zusammen.

"Doch....außer er hat Eltern, zu den er gehen kann!"

Betrübt sah Jeonghu weg, also hatte der Arzt also ins Schwarze getroffen.

Dieser Junge hatte keine Eltern.

"Also...dann ist es abgemacht, du bleibst solange bei Kunham, bis es dir besser geht..."

Falls ich das hier überlebe, hängte der Kranke noch in Gedanken dazu.

Ein Nicken bekam der Arzt als antwort, das reichte ihm schon und der Mann ging zu Kunham.

"Da ich dich ja kenne....komm ich jeden zweiten Tag um nach zuschauen, wie es dem Jungem geht!"

"Ja ja...."

So...da jetzt alles geklärt war, ging der Arzt wieder weg.

"Tja....", fing der Schläger dann an:"...brauchst du irgendwas?"

Jeonghu schüttelte nur den Kopf und sah auf das Laken vom Bett.

Er wollte einerseits weg, anderseits auch nicht.

Eigentlich hatte der Weißhaarige ja etwas Angst vor Kunham, aber wenn dieser die Verantwortung für ihn hat, dann darf er ihm doch nichts tun oder?

Außerdem ist Jemand da, der sich um ihn kümmert.

Sonst war Jeonghu ja immer alleine.

"Hey....am besten du schläfst noch ein bisschen."

Mit diesen worten ging Kunham dann aus dem Zimmer.

Der Kranke sah ihm nach, nahm die Decke wieder, deckte sich zu und versuchte wieder zu Schlafen.

Als der Junge die Augen zumachte, schlummerte er auch friedlich ein.

~2 Stunden später~

Kunham ging mit einem Tablett wieder in sein Schlafzimmer.

Als er Jeonghu so friedlich in seinem Bett schlafen sah, musste der Braunhaarige unmerklich lächeln.

Wie ein kleines Kind hatte sich der Kleinere mit den Händen ind Kissen gekrallt und drückte es an seinen Kopf.

"Süß!"

Eigentlich wollte Choi den Jungen mit den Weißen Haaren jetzt garnicht wecken, aber der Kranke sollte was essen.

Schnell stellte der Größere das Tablett auf den Nachttisch und legte vorsichtig seine Hand auf die Schulter von dem Weißhaarigem.

Durch die leichte Berührung schreckte Jeonghu aus seinem Schlaf und sah den vor sich mit großen Augen an.

Sofort setzte Kunham seine Miene wieder auf genervt und sprach dann auch so:"Hier, ich hab was zu Essen für dich."

Der angesprochene schüttelte den Kopf.

"Ich hab keinen hunger.."

"ISS!"

Bei dem Gebrüll musste Jeonghu leicht zusammen zucken.

Erst jetzt bemerkte er seinen schmerzenden Kopf, das leichte Schwindelgefühl und die Übelkeit.

"N-Nein!"

Der Größere schaute genervt drein.

Das gibt es doch nicht.....

Schnell nahm der Braunhaarige zwei Stäbchen in seine Hand und schnappte damit nach dem Reis in der Schüssel.

"Jeonghu...mach den Mund auf!"

"Öh?"

Der Angesprochene hatte keine ahnung was das werden sollte, aber er setzte sich etwas auf und machte den Mund auf.

Grinsend nahm er die Stäbchen, mit Reis, aus der Schüssel und fing an Jeonghu zu füttern.

Ohne Wiederworte und ohne sich zu wehren ließ sich der Kleinere füttern.

Als alles auf war, legte sich Jeonghu wieder richtig hin und machte die Augen zu.

Ihm war etwas schlecht vom Reis, aber der Junge traute sich nicht es Kunham zu sagen.

Choi hatte sich auf die Bettkante gesetzt und beobachtete Jeonghu.

Tja....die Tage wo er hier ist, können ja noch heiter werden!

So.....ende!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

etntschuldigt,

aber ich hoffe es ist länger geworden!!!!